



Hessisches
Kultusministerium

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

Evaluation

Pakt für den Nachmittag

„Externe Evaluation – Pakt für den Nachmittag“

Prof. Dr. Natalie Fischer
Prof. Dr. Hans Peter Kuhn
Carina Tillack, M.A.
Selina Mütze, M.A.

1. Vorstellung

2. Qualität von Schule

3. Informationen zur Evaluation

4. Ausblick

1. Vorstellung

2. Qualität von Schule

3. Informationen zur Evaluation

4. Ausblick

Das Evaluationsteam

Studienleitung

Prof. Dr. Natalie Fischer

Prof. Dr. Hans Peter Kuhn

Koordinatorin

Carina Tillack, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Selina Mütze, M.A.

Das Evaluationsteam

Studienleitung

Prof. Dr. Natalie Fischer

Prof. Dr. Hans Peter Kuhn



Koordinatorin

Carina Tillack, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Selina Mütze, M.A.

Das Evaluationsteam

Studienleitung

Prof. Dr. Natalie Fischer

Prof. Dr. Hans Peter Kuhn



Koordinatorin

Carina Tillack, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Selina Mütze, M.A.

Das Evaluationsteam

Studienleitung

Prof. Dr. Natalie Fischer

Prof. Dr. Hans Peter Kuhn

Koordinatorin

Carina Tillack, M.A.

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Selina Mütze, M.A.

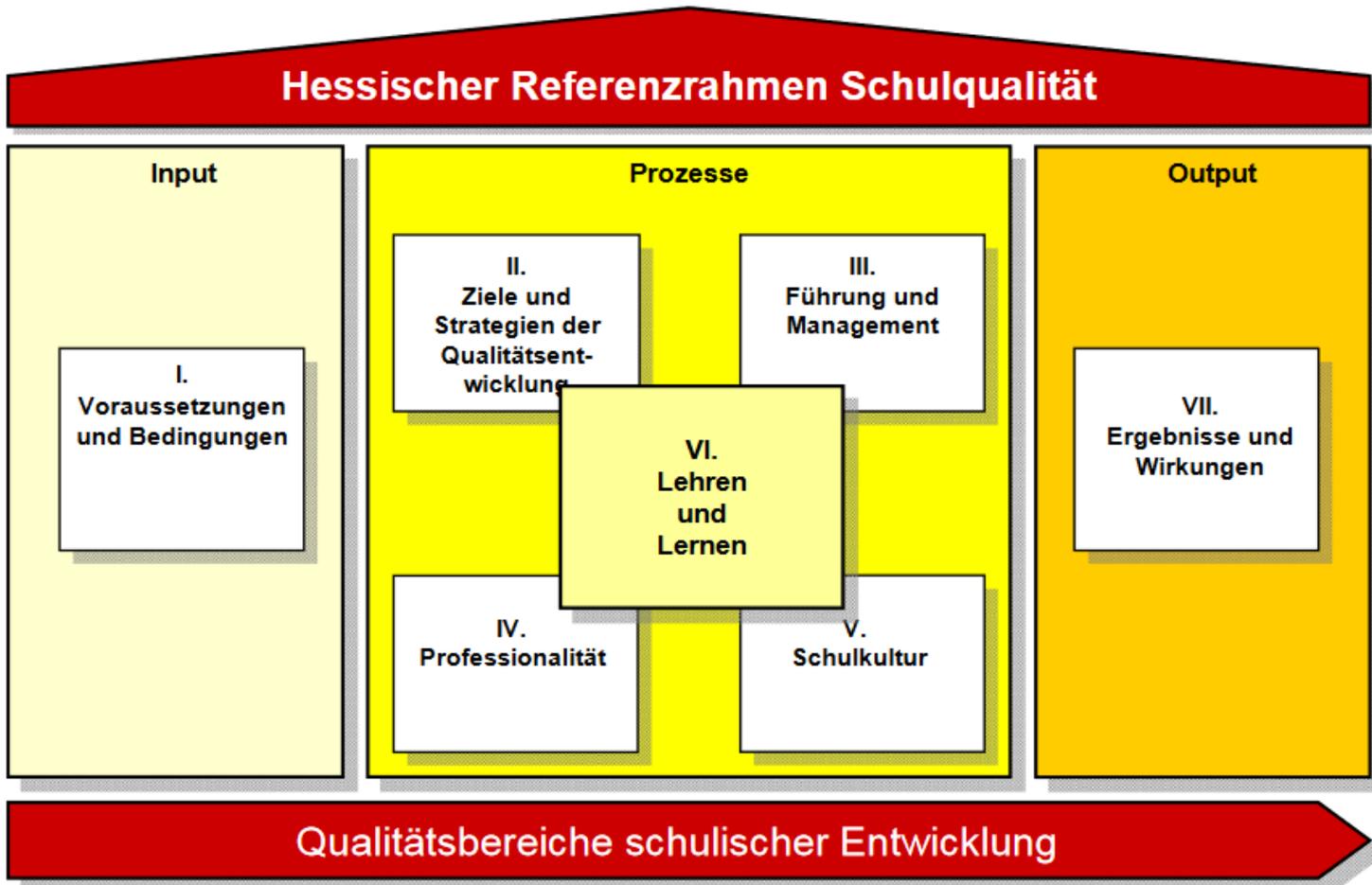
1. Vorstellung

2. Qualität von Schule

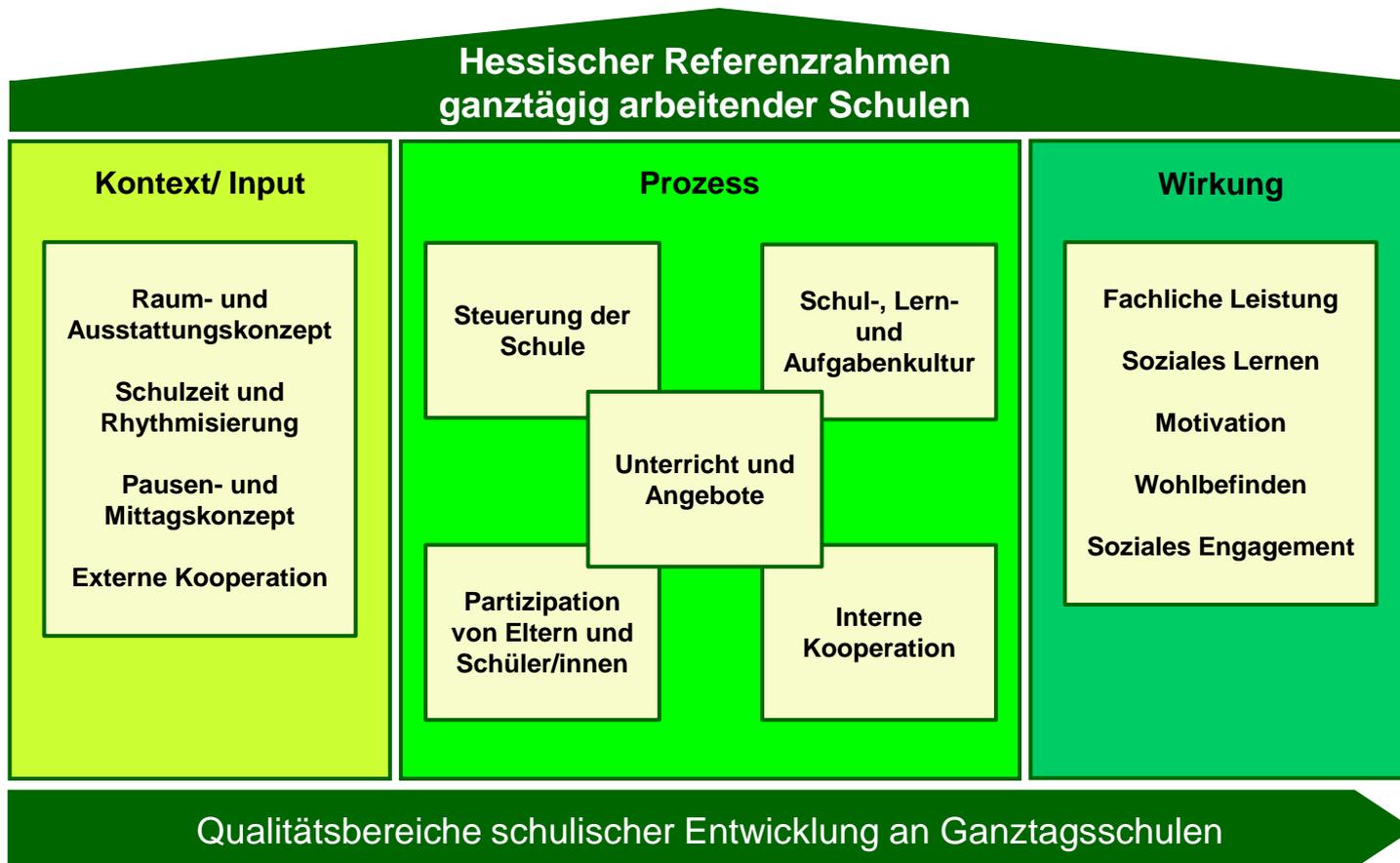
3. Informationen zur Evaluation

4. Ausblick

Was ist unter Schulqualität zu verstehen?



Was zeichnet die Qualität von Ganztagsschulen aus?



1. Vorstellung

2. Qualität von Schule

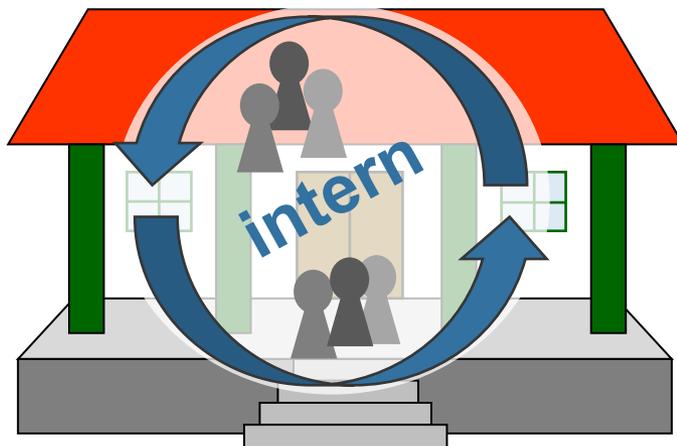
3. Informationen zur Evaluation

4. Ausblick

Evaluation...

... wird als Prozess des Sammelns und Analysierens von Informationen gesehen, mit dem Ziel zu begründeten Bewertungsurteilen zu kommen

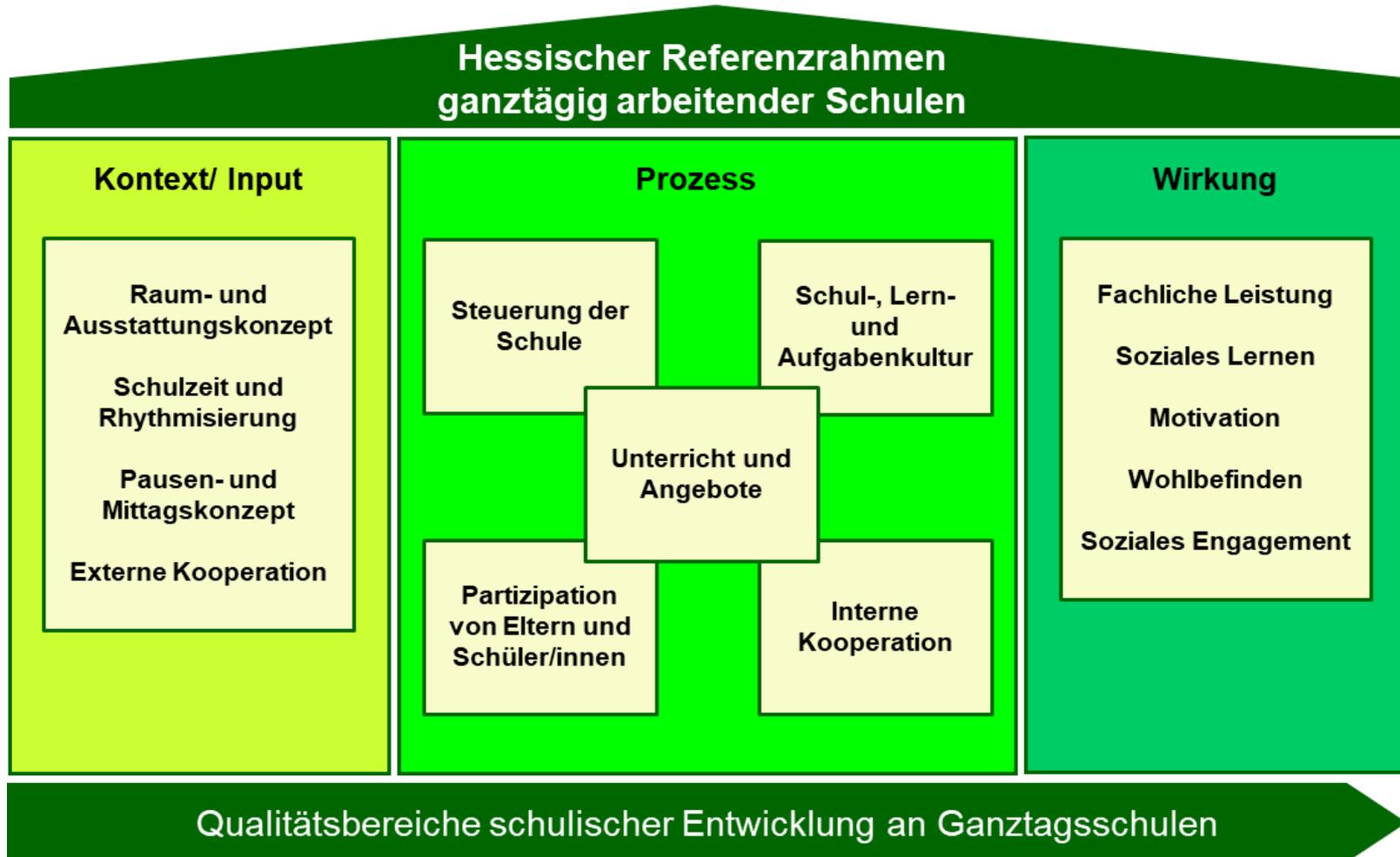
(Tippelt & Schmidt 2010)



Ziele der externen Evaluation des Paktes für den Nachmittag

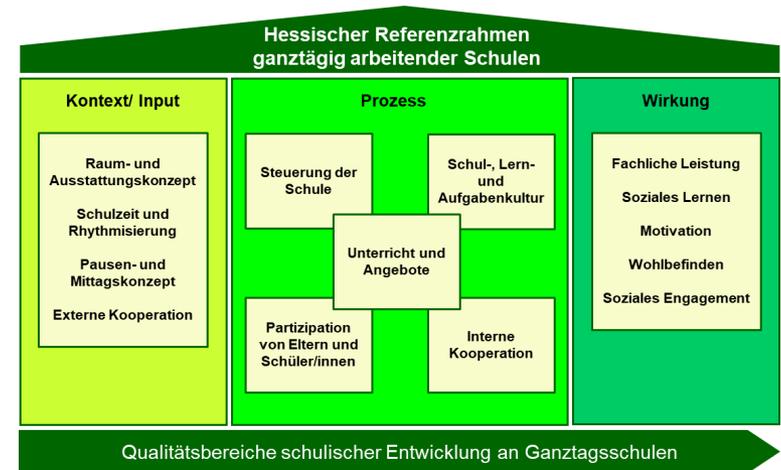
- Bestandsaufnahme der aktuellen Praxis
- Veränderungen, positive oder negative Erfahrungen
- Aussagen treffen über
 - Zufriedenheit
 - Gelingensbedingungen
 - Optimierungsoptionen
- Hinweise für die Weiterarbeit und Beratung der drei Steuerungsebenen
 - Schule
 - regionale Steuerung
 - landesweite Steuerung

Welche Themenbereiche werden evaluiert?



Welche Themenbereiche werden evaluiert?

Familie und Beruf?
Chancengleichheit?

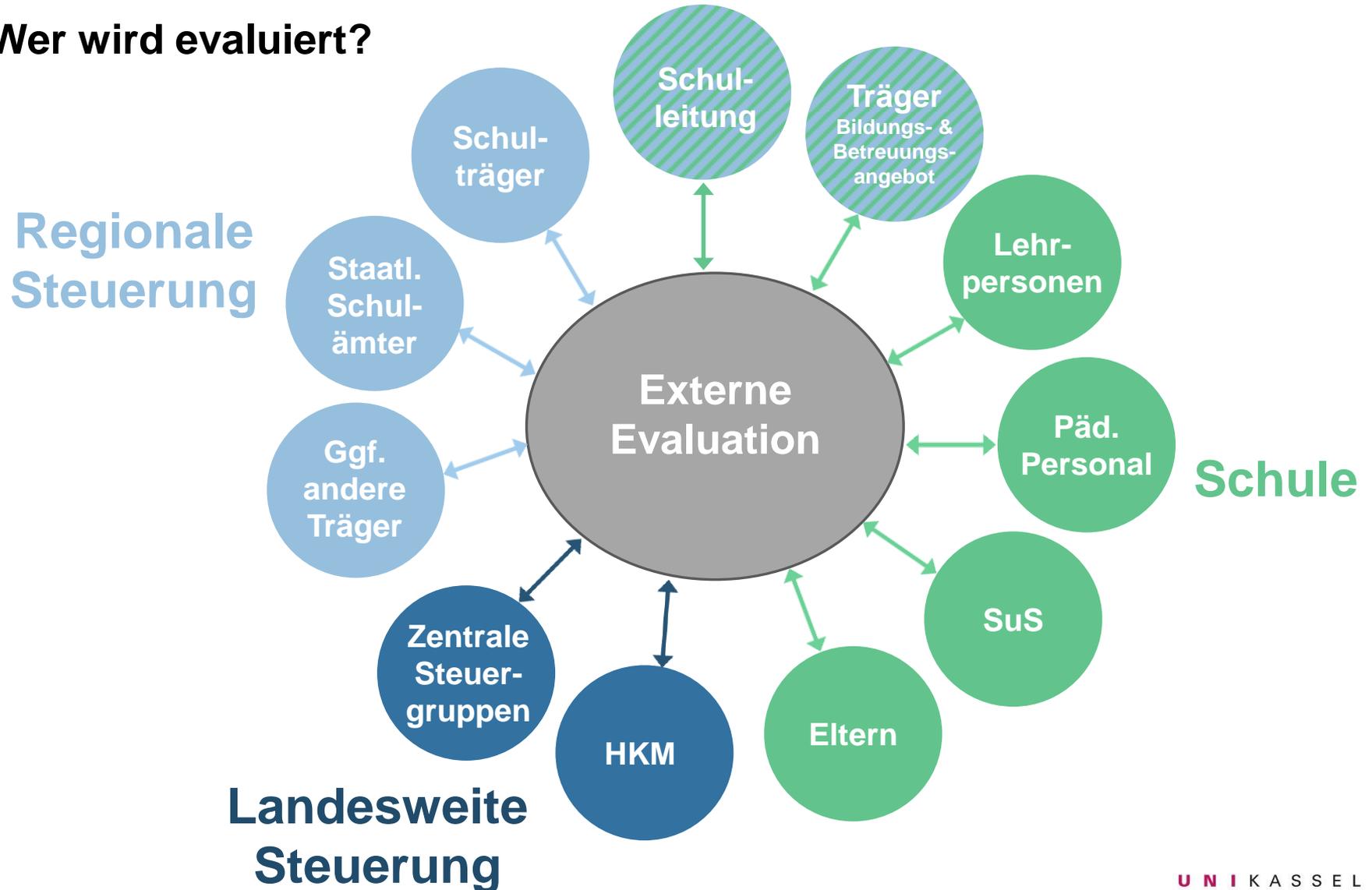


Landesweite Steuerung

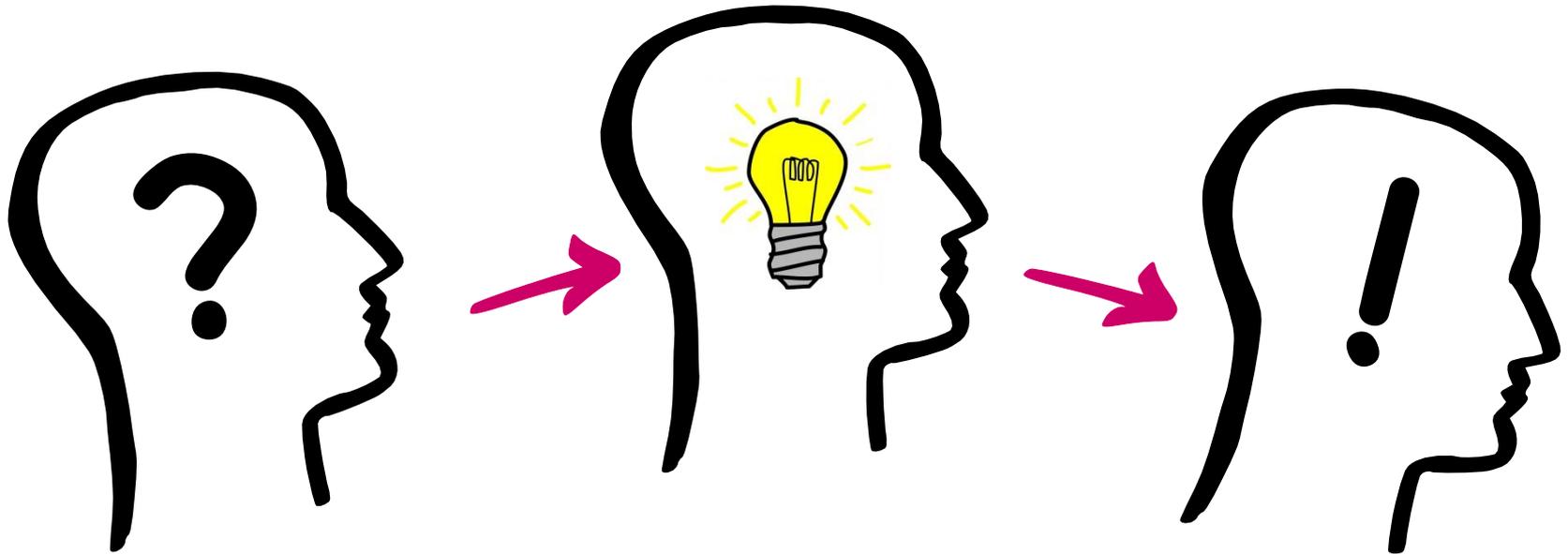
Regionale Steuerung

Schule

Wer wird evaluiert?

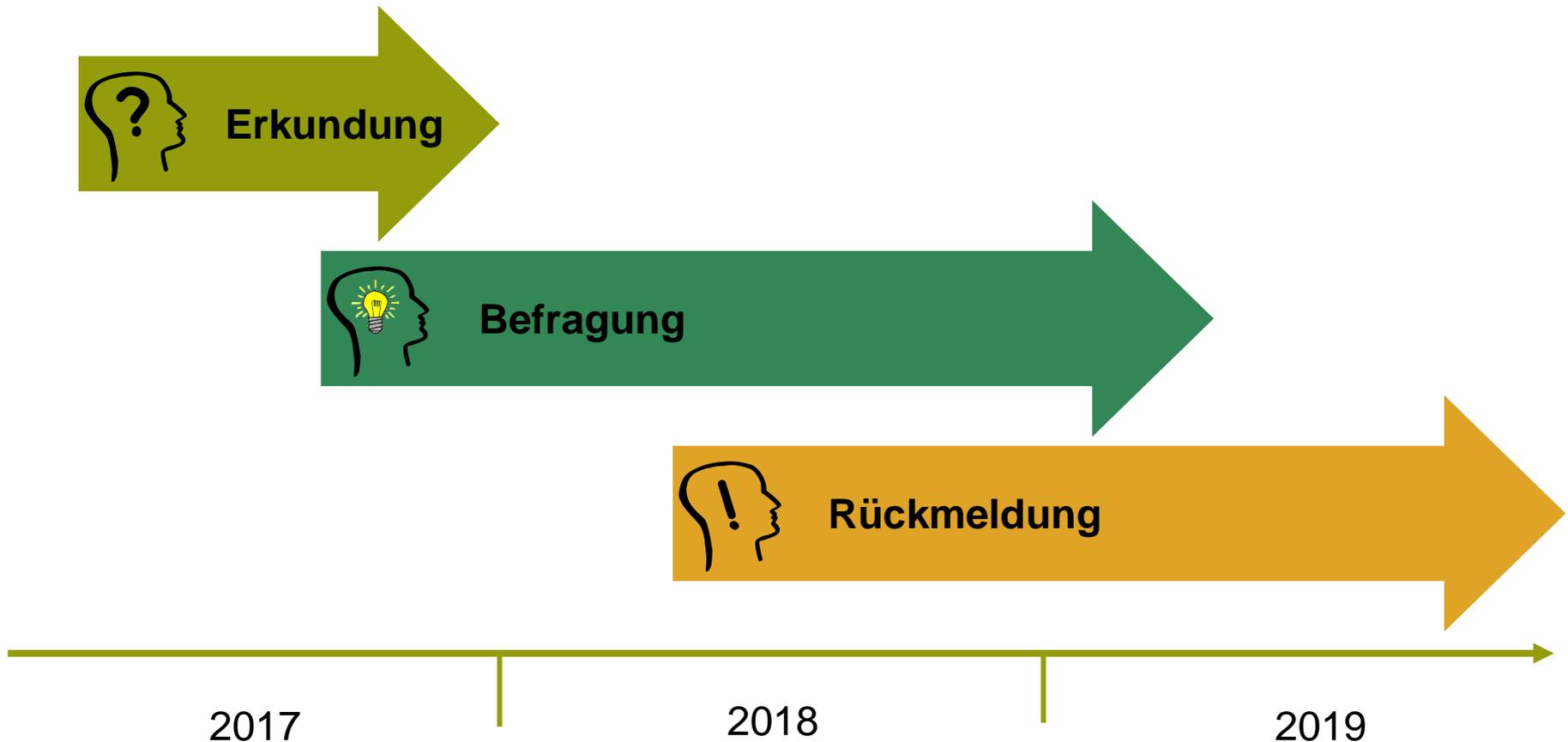


Aufbau der Evaluation – 3 Schritte



Erkundung → **Befragung** → **Rückmeldung**

Vorläufige Zeitplanung



Instrumente



**Dokumenten-
analyse**



**Telefon-
interviews**



**Online-
Fragebogen**



**Gruppen-
diskussion**



Beobachtung



Interview



**Paper-Pencil-
Fragebogen**

Instrumente

**ALLE
PAKTREGIONEN**



**Dokumenten-
analyse**



**Telefon-
interviews**



**Online-
Fragebogen**



**Gruppen-
diskussion**



Beobachtung



Interview



**Paper-Pencil-
Fragebogen**

VERTIEFUNG

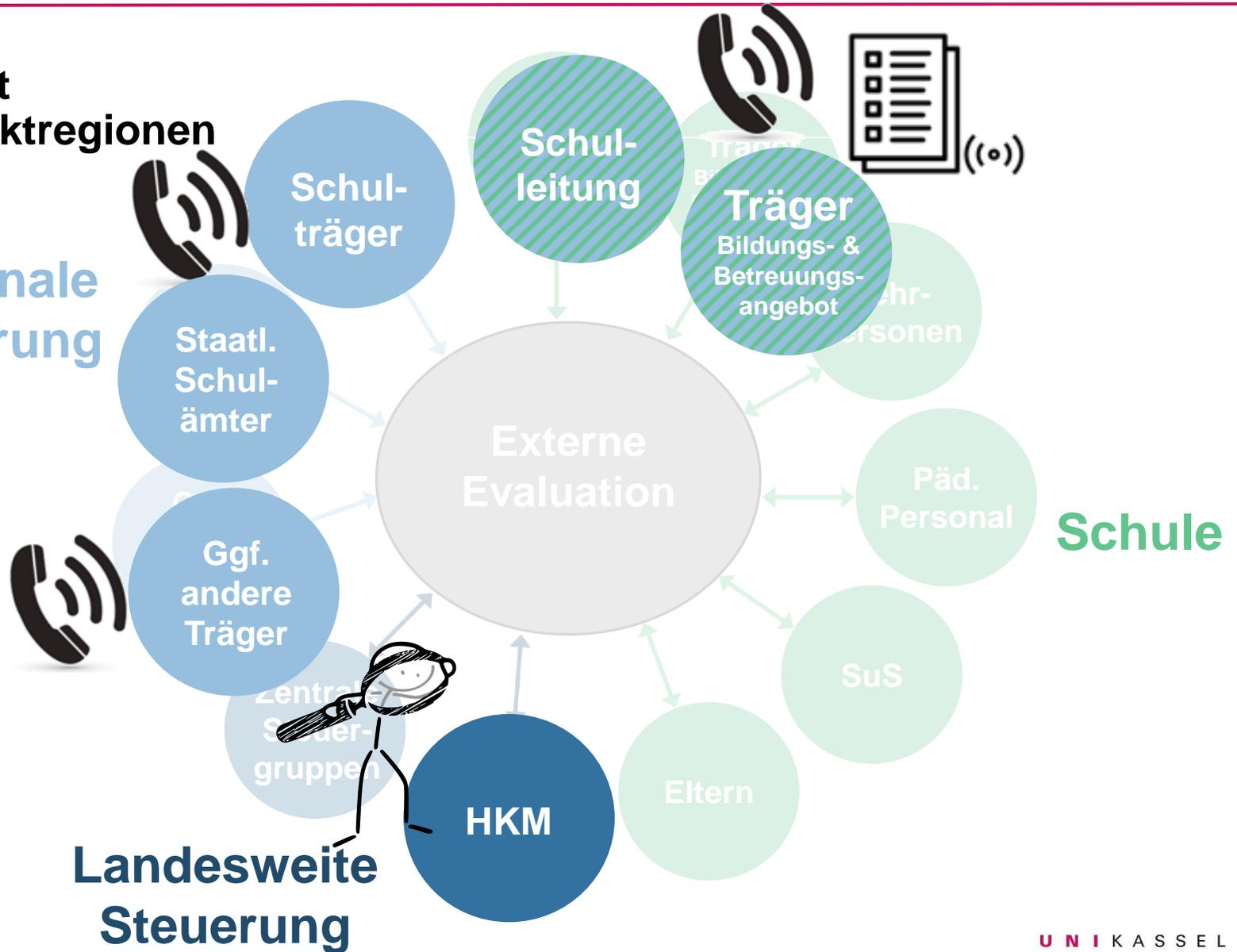
1. Schritt – Erkundung



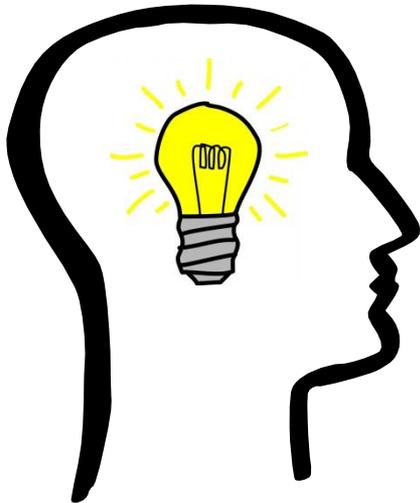
- Wie wird der Pakt für den Nachmittag bei den beteiligten Schulträgern und in den Schulen umgesetzt?
- Welche pädagogischen Konzepte wurden entwickelt?
- Was beschäftigt die Beteiligten am Pakt?

1. Schritt – alle Paktregionen

Regionale
Steuerung



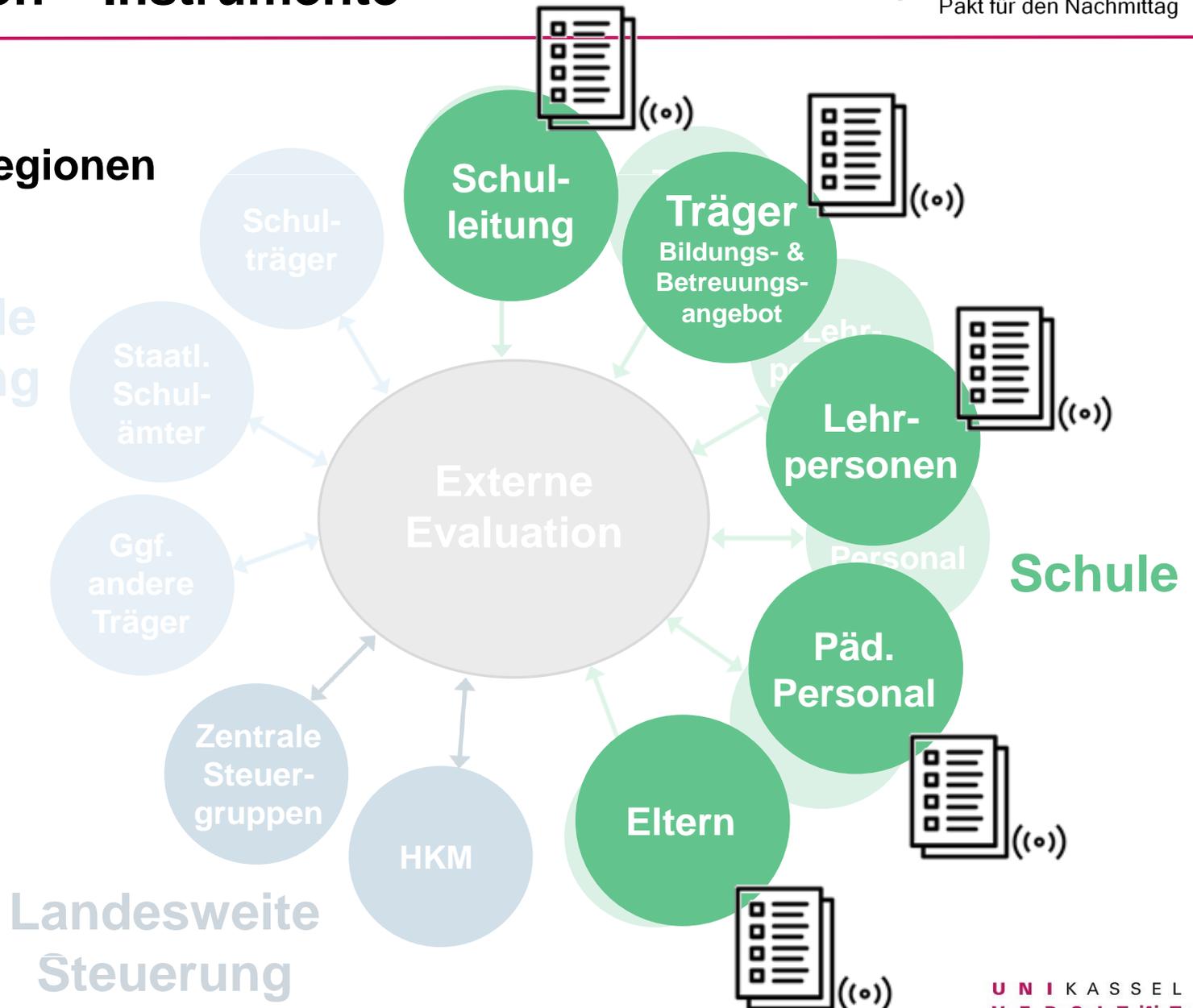
2. Schritt – Befragung



- Erkenntnisse nutzen, analysieren, weiterverarbeiten
- Entwicklung passgenauer Instrumente
- Durchführung der Befragung in allen Schulen

2. Schritt – alle Paktregionen

Regionale
Steuerung



Parallel zur Gesamtbefragung – Vertiefende Untersuchungen

- Regionen aus den ersten zwei Phasen: Stadt Kassel, Landkreis Hersfeld-Rotenburg und Stadt Darmstadt sowie Landkreis Darmstadt-Dieburg

- Untersuchung der Gelingensbedingungen in unterschiedlichen Regionen, durch zusätzliche Befragung ausgewählter Personengruppen
 - Instrumente: Gruppendiskussion, Interviews, Beobachtung, Fragebogen

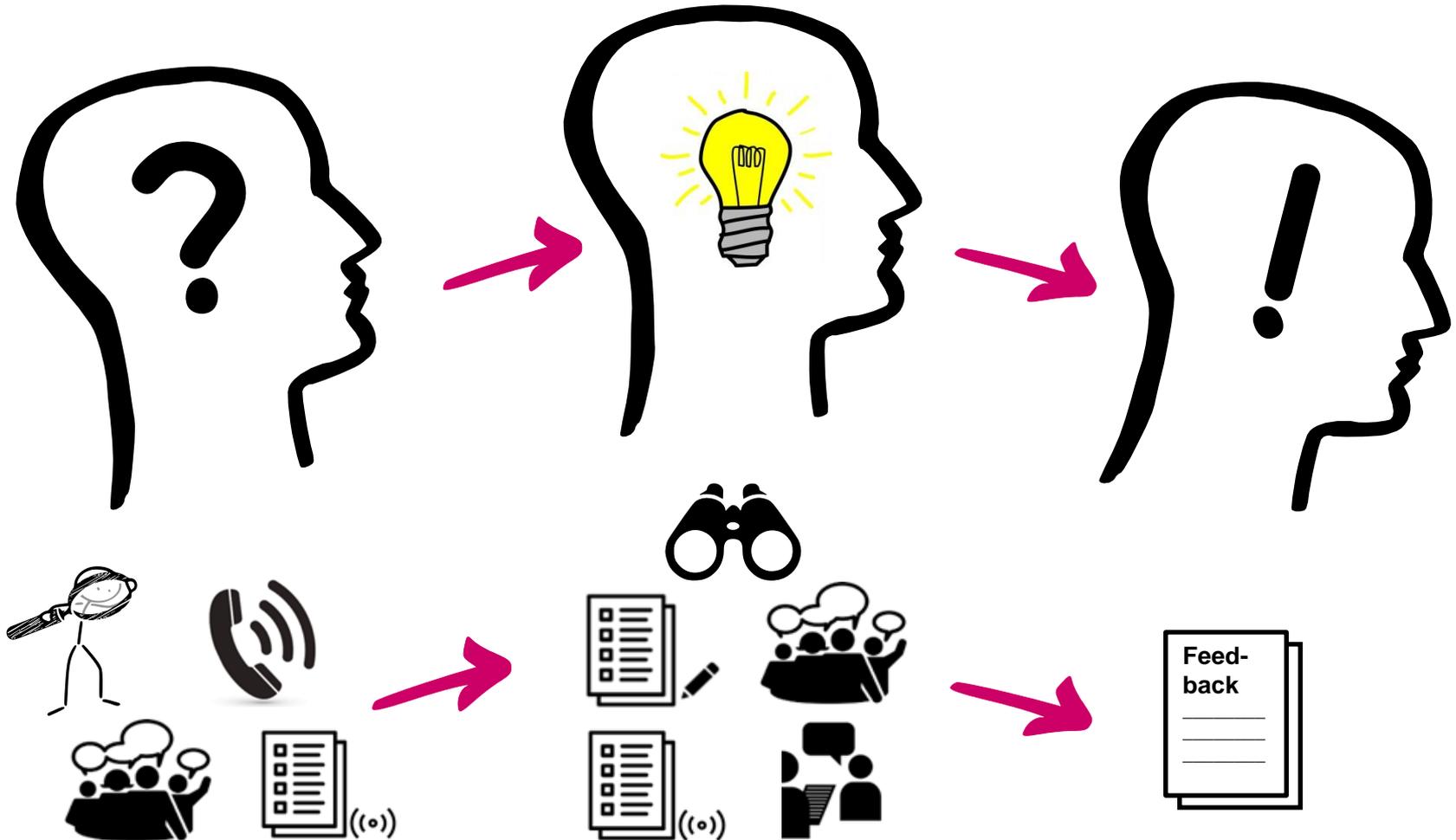
 - Personen: Schulträger, SSA, Schulleitung, Träger Bildungs- und Betreuungsangebot, Lehrpersonen, Päd. Personal, Eltern, Schüler/innen

3. Schritt – Rückmeldung

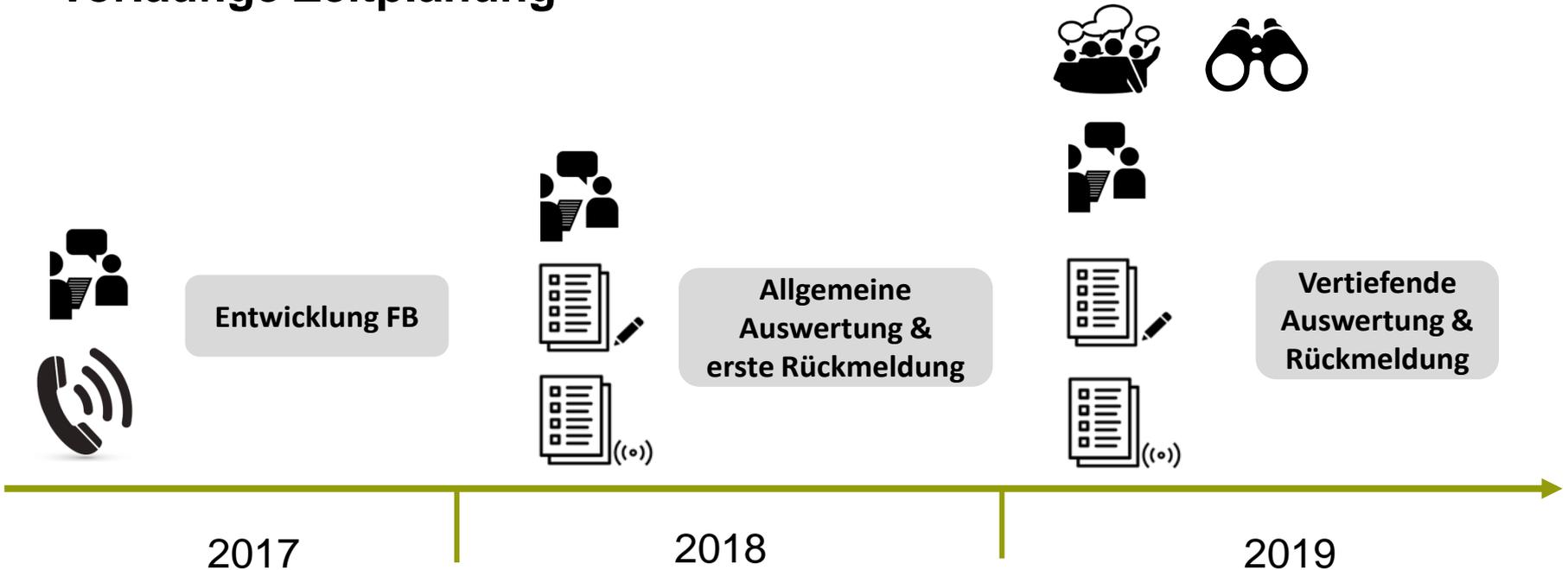


- Auswertung und Interpretation der Ergebnisse
- Rückmeldung der Ergebnisse an alle Beteiligten

Aufbau der Evaluation – 3 Schritte



Vorläufige Zeitplanung



Interview



Online-FB



Beobachtung



Telefon-
interviews



Paper-Pencil FB



Gruppen-
diskussion

Welchen Gewinn bringt die externe Evaluation für die Schulen?

- Schulinterne Rückmeldungen der Evaluationsergebnisse zur Unterstützung der Schulentwicklung

Alle PfdN-Schulen	Vertieft untersuchte Schulen
<ul style="list-style-type: none">• Elternangaben	<ul style="list-style-type: none">• Elternangaben
<ul style="list-style-type: none">• Angaben der Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräfte	<ul style="list-style-type: none">• Angaben der Lehrpersonen und pädagogischen Fachkräfte
	<ul style="list-style-type: none">• Angaben der Schülerinnen und Schüler

- Vorteile durch schnelles Handeln und Nachsteuerung durch Land und Schulträger
- Teilnahme an Evaluation bietet Partizipation und Verbesserung der Situation

Gelingensbedingungen der externen Evaluation

- Stark abhängig von Mitarbeit aller Beteiligten
 - Ansprechpartner/in auf allen Ebenen und in allen Institutionen

- **Ansprechpartner/in vor Ort an vertieft untersuchten Schulen**
 - *kann bei Bedarf auf kurzem Wege Auskunft über Schule geben*
 - *wird über anstehende Erhebungen informiert*
 - *unterstützt gegebenenfalls bei Koordination der Befragung der 3. und 4. Klassen*

1. Vorstellung

2. Qualität von Schule

3. Informationen zur Evaluation

4. Ausblick

Die nächsten Schritte...

- Dokumentenanalyse auf Ebene der landesweiten Steuerung
- Befragung der Schulträger, Träger der Bildungs- und Betreuungsangebote und der Staatlichen Schulämter
- Vorbereitung der weiteren Evaluation



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**

Fragen?